

Schulcurriculum für das Fach Geographie

am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg v.d.H.

Grundlage des nachfolgenden Schulcurriculums für das Fach Geographie bilden die *Bildungsstandards und Inhaltsfelder* des Landes Hessen für das Fach Erdkunde, die *Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss* der *Deutschen Gesellschaft für Geographie* aus dem Juli 2020 sowie eine gemeinsame Liste der im Unterricht der Unter- und Mittelstufe zu behandelnden Themen, die im Rahmen einer Fachkonferenz am 14. August 2020 erstellt wurde.

1 Geographie am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Geographie wird am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium¹ in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 8 verpflichtend unterrichtet. Dabei entfallen auf die Jahrgangsstufen 5 und 8 zwei Wochenstunden, auf die Jahrgangsstufe 6 eine Wochenstunde.

Hinzu kommen ein Wahlpflichtangebot in der Jahrgangsstufe 9 sowie die Möglichkeit, das Fach in der Oberstufe als Grund- oder Leistungskurs zu belegen.

Jährlich findet ein Schulentcheid des Wettbewerbs „Diercke Wissen“ statt, an dem die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe teilnehmen und somit die Möglichkeit haben, sich für weiterführende Runden auf Landes- oder Bundesebene zu qualifizieren.

2 Beitrag des Fachs zur Bildung

Eine Vielzahl geographisch und geowissenschaftlich relevanter Phänomene und Prozesse und deren Folgen prägen unser gesellschaftliches Zusammenleben und somit die Lebenswelt heutiger Schülerinnen und Schüler. Hierzu zählen unter anderem die Globalisierung, der Klimawandel, Migration, Disparitäten und Konflikte um Ressourcen (vgl. DGfG 2020: 5). Auch verschiedene der von Wolfgang Klafki beschriebenen epochaltypischen Schlüsselprobleme haben enge Verbindungen zum Fach Geographie und seinen Inhalten, so etwa die Umweltfrage, das Wachstum der Weltbevölkerung und globale Ungleichheiten.

Der Umgang mit diesen Entwicklungen „erfordert eine Anpassung bisheriger Verhaltensweisen und Handlungsstrategien auf der Grundlage von fundiertem Sachwissen, Urteilsfähigkeit sowie Problemlösekompetenz“ (DGfG 2020: 5). Durch seine Positionierung an der Schnittstelle zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften stellt das Fach Geographie einen zentralen Baustein bei der Schaffung dieser Grundlagen dar. Das Aufzeigen der Wechselbeziehungen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten ist somit das zentrale Leitziel des Geographieunterrichts.

¹ Im Folgenden: KFG

Auch im „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“, veröffentlicht von der Kultusministerkonferenz im Jahr 2016, wird ebenfalls von der großen Bedeutung des Schulfaches Geographie im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gesprochen.

Im Rahmen des Geographieunterrichts werden zudem verschiedene überfachliche Kompetenzen gefördert. Hierzu zählt insbesondere eine Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Das Gewinnen von Informationen aus unterschiedlichen Materialien (Texte, Grafiken, Bilder, Karten, Diagramme) ist fester Bestandteil des Unterrichts und wird – etwa durch den Atlasführerschein – von Beginn der 5. Klasse an gefördert. Mit der Projektarbeit im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 8 und den hierbei vermittelten Kompetenzen (insbesondere Informationsbeschaffung aus digitalen Medienangeboten, Arbeit mit Präsentationssoftware) leistet das Fach Geographie einen zentralen Beitrag zum Medienbildungskonzept des KFG.

Darüber hinaus bietet der Geographieunterricht zahlreiche Anknüpfungspunkte zu den Inhalten anderer am KFG unterrichteter Fächer und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zum fächerübergreifenden Lernen. Dabei werden auch regelmäßig komplexe Lernaufgaben im Sinne des LemaS-Konzeptes der Schule in den Unterricht integriert.



Auch sind verschiedene Inhalte des Geographieunterrichts bedeutsam für verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder, etwa im Bereich des Tourismus, des Umweltschutzes, der öffentlichen Verwaltung oder der Wirtschaftsförderung. So herrscht laut einer Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft aus dem Jahr 2023 in Berufen, für die durch ein Studium der Geographie die notwendigen Kenntnisse erworben werden, ein großer Fachkräftemangel.

3 Kompetenzbereiche des Faches

Gemäß den hessischen Bildungsstandards soll das Fach Geographie verschiedene fachliche sowie überfachliche Kompetenzen vermitteln. Aus fachlicher Perspektive stehen dabei fünf Kompetenzbereiche im Vordergrund:

	Kompetenzen	Die Lernenden können...			
Raumbezogene Handlungskompetenz	Geographische Analysekompetenz	fragen	vergleichen	klassifizieren	erklären
	Räumliche Orientierungskompetenz	beschreiben	bestimmen	zielgerichtet bewegen	kartieren
	Urteils- und Kommunikationskompetenz	argumentativ begründen	hinterfragen	beurteilen	bewerten
	Geographische Methodenkompetenz	entnehmen / messen	verifizieren / falsifizieren	übertragen	dokumentieren

Die verschiedenen Kompetenzbereiche des Geographieunterrichts sind eng miteinander verknüpft, wobei sich die *raumbezogene Handlungskompetenz* aus der Verflechtung der verschiedenen Kompetenzbereiche ergibt. Durch den Erwerb der verschiedenen Kompetenzen soll bei den Schülerinnen und Schülern Grundlage geschaffen werden, um „*gegenwärtige und zukünftige Handlungen im Raum reflektiert und verantwortungsbewusst durchführen und mitbestimmen zu können*“ (HKM o.J: 15).

4 Inhalte in den Jahrgangsstufen

Der Geographieunterricht am KFG zielt darauf ab, durch methodische und inhaltliche Vielfalt eine Förderung der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Kompetenzbereichen zu erreichen. Die Inhalte werden dabei anhand von Raumbeispielen auf den fünf geographischen Maßstabsebenen (lokal, regional, national, international, global) vermittelt.

4.1 Inhalte der Jahrgangsstufe 5

In der Jahrgangsstufe 5 erfolgt eine erste Annäherung an das Fach, wobei auf unterschiedliche Vorkenntnisse aus dem Sachkundeunterricht in der Grundschule zurückgegriffen werden kann. Die behandelten Raumbeispiele liegen in erster Linie auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Oberthema	Thema
Die Erde im Überblick	Planetennatur der Erde
	Kontinente / Ozeane
Einfache Kartenarbeit	Atlasführerschein
	Messen und Zeichnen
	Maßstab und Legende
	Windrose und Kompass
	Skizze des Schulwegs
Erkunden des Nahraumes (Auswahl eines Themas durch Lehrkraft)	Landwirtschaftlicher Betrieb (Nutzungs- und Betriebsformen, Abhängigkeiten von Natur und Markt, ökologische und traditionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung)
	Heimatgemeinde

	(Wohnviertel, Gewerbe- und Industriegebiete, Stadtentwicklung, öffentliche und individuelle Verkehrsmittel)	
Deutschland	Gliederung Deutschlands in fünf Großräume	
	Zeichnen einer topographischen Deutschlandkarte	
	Topographische Grundkenntnisse (Bundesländer, Hauptstädte, Nachbarstaaten, wichtige Gebirge und Flüsse)	
	Verdichtungsräume am Beispiel des Rhein-Main-Gebiets	
Grundzüge des Gradnetzes	Pole / Äquator	
	Längen- und Breitengrade	
Großräume unter der Lupe (Auswahl eines Themas durch Lehrkraft)	Nord- und Ostsee	Fischerei und Energiewirtschaft
		Küstenschutz
		Gezeiten
		Landgewinnung
		Lebensraum Wattenmeer
		Meeresverschmutzung
		Tourismus – Fluch oder Segen?
	Alpen	Höhenstufen
		Zeichnen eines Höhenprofils
		Landschaftsgefährdung und -schutz
		Verkehrs- und Wirtschaftsraum
		Nutzungswandel
		Tourismus – Fluch oder Segen?
		Gletscher in den Alpen

4.2 Inhalte der Jahrgangsstufe 6

In der Jahrgangsstufe 6 kann auf verschiedene Kompetenzen des vorangegangenen Schuljahres zurückgegriffen werden, etwa beim Auswerten und Anfertigen von Karten. Inhaltlich werden verschiedene europäische Raumbispiele betrachtet, um auf diese Weise die Vielfalt unseres Kontinents darzustellen.

Oberthema	Thema
Europa – topographische Grundkenntnisse	Staaten und Hauptstädte, europäische Großregionen
	Topographie: wichtige Gebirge, Flüsse, Meere und Inseln
Das Klima Europas	Unterscheidung: Wetter und Klima
	Unterteilung Europas in die polare, gemäßigte und subtropische Klimazone
	Klimadiagramme lesen, zeichnen und erläutern
	Vegetationszonen Europas
Der mediterrane Raum	(Massen)Tourismus
	Bewässerungslandwirtschaft
Europa – ein vielfältiger Kontinent (Auswahl durch Lehrkraft)	Großbritannien, z.B. Finanzzentrum London
	Frankreich, z.B. Folgen des Zentralismus
	Nordeuropa, z.B. Holzwirtschaft
	Südeuropa, z.B. Vulkanismus
	Mitteleuropa, z.B. Küstenschutz in den Niederlanden

4.3 Inhalte der Jahrgangsstufe 8

In der Jahrgangsstufe 8 wird auf verschiedene Unterrichtsinhalte des vorangegangenen Geographieunterrichts zurückgegriffen, etwa bei der Auswertung von Karten und Klimadiagrammen.

Oberthema	Thema
Sonnensystem	Planeten, Grundlagen des Lebens auf der Erde
Geographische Grundkenntnisse (als Wiederholung früherer Unterrichtsinhalte)	Koordinatensystem
	Bestimmung von Standortkoordinaten
	Zeitzone
Auswirkungen der Bewegung der Erde	Entstehung von Jahreszeiten und Klimazonen
	Arbeit mit Globus und Tellurium
Klima- und Vegetationsgebiete der Erde	Klima- und Vegetationszonen
	Erstellen, lesen, und zuordnen von Klimadiagrammen
	Klimawandel
Auswirkungen von Eingriffen in den Naturhaushalt (Auswahl mindestens eines Themas durch Lehrkraft)	Tropischer Regenwald (z.B. Lage, Tageszeitenklima, Flora und Fauna, landwirtschaftliche Nutzung, Gefährdung)
	Sahelzone (z.B. Flora und Fauna, Desertifikation, ggf. Sahel-Syndrom)
	Polargebiete (z.B. Nutzungsmöglichkeiten, Permafrost, Folgen des Klimawandels)
Die Wirkungsweise endogener und exogener Kräfte	Schalenbau der Erde
	Gesteins- und Wasserkreislauf
	Vulkanismus
	Plattentektonik und Gebirgsbildung
	Erdbeben und Tsunamis
Die Welt im 21. Jahrhundert (optional; Auswahl durch Lehrkraft)	Globale Entwicklungsunterschiede
	Entwicklung der Weltbevölkerung
	Migrationsbewegungen
Projektarbeit	Erarbeitung geographischer Problemfragen in Kleingruppen mit anschließender Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse. Die Projektarbeit ersetzt dabei im zweiten Halbjahr die Lernkontrolle.

4.4 Inhalte des Wahlunterrichts in Jahrgangsstufe 9

In der Jahrgangsstufe 9 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich für Geographie als Wahlpflichtunterricht zu entscheiden. Aufgrund des Schulprofils als *MintEC-Schule* hat der Unterricht einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Die genaue Themenauswahl erfolgt durch die Lehrkraft in Rücksprache mit den Schülerinnen und Schülern. Hierbei bietet sich die Möglichkeit, Themen aus der Jahrgangsstufe 8 vertiefend zu behandeln. Themenschwerpunkt kann etwa die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel sein.